



Meldungsspezifikation sedex DA – eAHV/IV

Meldungspaket 3 – Bestellung IK-Auszug (0004)

Kurzbeschreibung	Beschreibt den Ablauf und fachlichen Inhalt des Meldungsprozesses 0004: Bestellung IK-Auszug
Kategorie	Meldungsspezifikation
Datum	10. Oktober 2014
Version	1-33
Status	Definitiv
Autoren	Wartungsgruppe DA <ul style="list-style-type: none">• Urs Bösch (insite)• Andreas Bürki (IGS)• Dorothea Dietschi (SVA SG)• Xavier Hayoz (BSV)• Roman Inauen (IGS)• Rolf Krebsler (M&S)• Andreas Meier (AWK)• Kerstin Nicolas (ZAS)• Mischa Obrecht (AWK)• Stefan Plattner (AK BE)• Ernst Sigrist (AK BE)• Silvia Soland (SVA SG)• Jean-Luc Stritt (InfoRom)• Alfredo Studer (IGAKIS)• Thomas Walther (GILAI)• Alex Wenger (OSIV)
Herausgeber	Verein eAHV/IV (www.eahv-iv.ch / info@eahv-iv.ch)

Änderungskontrolle

Version	Status	Datum	Autoren	Kommentar
1.00	Definitiv	28.10.2013	Mea/Obm	Von der Wartungsgruppe DA abgenommen
1.10	Definitiv	18.03.2014	Obm	Präzisierungen zu stellvertretender Bestellung hinzugefügt. Kardinalität des Attachments gemäss Entscheid der Wartungsgruppe vom 27. Februar 2014 zu „0..n“ geändert und entsprechenden Kommentar hinzugefügt.
1.20	Definitiv	21.05.2014	Stl	Anpassungen zur Dreisprachigkeit gemäss Entscheid der Wartungsgruppe vom 29. April 2014
1.30	Definitiv	19.08.2014	Obm	Anpassung der optional möglichen Übermittlung von Geschäftsfallreferenzen im Element yourBusinessReferenceld gemäss Entscheid der Wartungsgruppe vom 2. Juni 2014 Anpassung des Wertes des Elements <testDeliveryFlag> in den Beispielen gemäss Abstimmung mit Andreas Bürki vom 2. Mai 2014
1.31	Definitiv	20.08.2014	Obm	Fehlerkorrektur an Beispieldaten: Strassenname <street> und Hausnummer <houseNumber> werden im Normalfall getrennt übermittelt
1.32	Definitiv	13.09.2014	Obm	Ergänzung des Vorgehens zur Bestellung von mehreren IK-Auszügen gemäss Entscheid der Wartungsgruppe vom 9. September 2014
1.33	Definitiv	10.10.2014	Stl	Dokumenttyp 02.08.01.01.03 „Sonstige Korrespondenz“ ersetzt durch 02.08.05.11 „Korrespondenz allgemein“

Begriffe

Begriff/Abkürzung	Beschreibung
Meldung	In diesem Dokument wird der Begriff „Meldung“ für alle Meldungen mit den Action Codes 1, 3, 4, 5, 6, 10 und 12 verwendet. Meldungen mit den Action Codes 8 und 9 werden als fachliche Quittungen bezeichnet.
Antwort (response)	Senden von Daten (Action „6“), welche mittels Action „5“ angefordert wurden (eCH-0090, messageClass 1). Es handelt sich dabei nicht um eine Antwortmeldung im Sinne des eCH-0058v4-Standards, sondern um eine neue Lieferung mit den angeforderten Daten).
Fachliche Quittung (Antwortmeldung)	Wird in diesem Dokument von einer fachlichen Quittung gesprochen, so handelt es sich um eine Meldung, welche aus einem Meldungskopf mit Aktionscode 9 oder 8 und einer Quittung zu einer Meldung mit fachlichen Daten besteht. Im eCH-0058v4 wird für die fachliche Quittung der Begriff „Antwortmeldung“ verwendet. Da dieser Begriff zu Verwechslungen mit der Antwort (action „6“) führen kann, wird in diesem Dokument auf den Begriff „Antwortmeldung“ verzichtet.

Abkürzungen

Begriff/Abkürzung	Beschreibung
AK	Ausgleichskasse
IK	Individuelles Konto
IVST	IV-Stelle
SVU	Sozialversicherungsunternehmen
vP	Versicherte Person
ZAS	Zentrale Ausgleichsstelle

Referenzierte Dokumente

Ref	Dokument	Version	Datum
[DkMf]	Detaillkonzept Meldungsformat	2.2	10.07.2013
[DokTyp]	Dokumenttypen eAHV/IV	–	–
[HmDokTyp]	Technisches Hilfsmittel für die Zuordnung der Dokumenttypen	–	–
[KzLa58v4]	Konzept über das Layout der unstrukturierten Meldungen nach eCH-0058v4	1.00	28.10.2013

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	4
1.1	Rahmenbedingungen und Grundlagen.....	4
1.2	Ziel und Zweck.....	4
1.3	Anwendungsgebiet und Terminierung	4
2	Meldungsprozess	5
2.1	Überblick	5
2.2	Mengen und Häufigkeiten.....	5
2.3	Referenzen auf Kreisschreiben und Weisungen	6
2.4	Fachliche Quittierung	6
2.5	Weitere Meldungssequenzen	6
2.6	Behandlung halb-integrierter Prozesse	6
2.7	Erlaubte Dokumententypen	6
2.7.1	Bestellung des IK-Auszuges	6
2.7.2	Zusendung IK-Auszug	7
2.8	Meldungsbezeichnung (d/f/i).....	7
2.8.1	Meldung „Bestellung IK-Auszug“ (000401)	7
2.8.2	Meldung „Zusendung IK-Auszug“ (000402)	7
3	Elemente im Meldungsrahmen	8
3.1	Meldung 2050/000401 Bestellung IK-Auszug (Anfrage)	8
3.2	Meldung 2050/000402, Zusendung IK-Auszug (Antwort).....	9
3.3	Beschreibung von Attachments (attachmentType).....	9
3.4	Beschreibung von Kontaktinformationen (contactInformationType).....	10
4	Fachlicher Inhalt (content)	11
5	Hilfsmittel	12
5.1	Print und Language Files	12
5.2	sM-Client Formular	12
5.3	Hilfsmittel zur Prüfung der Attachments	12
5.4	Meldungsschema (XSD).....	12
6	Anhang	13
6.1	Beispiel Anfrage.....	13
6.1.1	Elemente im Meldungsrahmen.....	13
6.1.2	Fachliche Elemente	14
6.2	Beispiel Antwort	14
6.2.1	Elemente im Meldungsrahmen.....	14
6.2.2	Fachliche Elemente	15

1 Einleitung

Zur besseren Lesbarkeit werden im vorliegenden Dokument Berufs- und Personenbezeichnungen nur in einer Geschlechtsform (männlich oder weiblich) verwendet. Es sind stets beide Geschlechter gemeint.

1.1 Rahmenbedingungen und Grundlagen

Die Beschreibung und Darstellung der Meldungsprozesse orientiert sich an den folgenden, etablierten eCH Standards:

eCH-0074: Geschäftsprozesse grafisch darstellen (BPMN)

eCH-0140: Vorgaben zur Beschreibung und Darstellung von Prozessen der öffentlichen Verwaltung der Schweiz

eCH-0158: BPMN-Modellierungskonventionen für die öffentliche Verwaltung

Alle Meldungen innerhalb des hier spezifizierten Meldungsprozesses werden über die sedex Datenaustauschplattform ausgetauscht. Der Meldungsrahmen wird durch den eCH-Standard eCH-0058 Version 4 vorgegeben und im Detailkonzept Meldungsformat [DkMf] für die Umsetzung in der BSV, eAHV/IV und SSK Domäne präzisiert.

Die Meldungsspezifikation in diesem Dokument darf von den vereinheitlichten Definitionen im Detailkonzept Meldungsformat nur in begründeten Fällen abweichen. Unausweichliche Abweichungen müssen mit ihren ausführlichen Begründungen in diesem Dokument festgehalten werden.

1.2 Ziel und Zweck

Dieses Dokument beschreibt den Ablauf und die fachtechnischen Inhalte der Meldungen des Meldeprozesses „0004: Bestellung IK-Auszug“ und stellt einen Teil der Meldungsspezifikation des Meldungspaket 3 dar.

1.3 Anwendungsgebiet und Terminierung

Das Anwendungsgebiet des Dokumentes erstreckt sich auf den sedex Meldungs-austausch bei den Sozialversicherungsunternehmen (SVU) des Vereins eAHV/IV.

Die Meldungen aus dieser Spezifikation werden mit dem Meldungspaket 3 (MP3) produktiv geschaltet. Ab dem 1. November 2014 besteht die Empfangspflicht. Die Versandpflicht für alle SVU ist für 1. November 2015 geplant.

2 Meldungsprozess

In diesem Kapitel wird der Meldungsprozess „0004: Bestellung IK-Auszug“ vom Ablauf und von fachlichen Inhalt her kurz beschrieben und anhand von Diagrammen detailliert.

2.1 Überblick

Für die Beurteilung des Leistungsanspruches benötigt die IV-Stelle (IVST) teilweise einen Auszug aus dem individuellen Konto (IK) der versicherten Person (vP).

Die IVST verlangt bei der Ausgleichskasse (AK) einen IK-Auszug für eine vP. Die Ausgleichskasse sendet eine MZR (Meldung zentrales Register) an die zentrale Ausgleichsstelle (ZAS). Die ZAS sendet am nächsten Tag eine Bestätigung des Auftrags an die auftraggebende AK, inklusive einer Auflistung mit allen beteiligten Ausgleichskassen, die für die betroffene vP ein Individuelles Konto (IK) führen. Diese beteiligten AK erhalten von der ZAS einen Auftrag, der auftraggebenden AK die IK-Auszüge für die betreffende vP zu senden. Sobald die auftraggebende AK alle Daten elektronisch erhalten hat, kann sie die gesammelten IK-Auszüge an die IVST verschicken.

Die folgenden Aktivitäten sind für den spezifizierten Prozess von Bedeutung (Anfrage / Antwort Pattern):

- IK-Auszug bestellen:
Die IVST bestellt bei der kantonalen Ausgleichskasse einen IK-Auszug für einen Antragsteller.
Pro benötigtem IK-Auszug ist eine Meldung „Bestellung IK-Auszug“ zu schicken. Die Bestellung von mehreren IK-Auszügen mit einer Bestellung ist aus technischen Gründen nicht zulässig.
- IK-Auszug senden:
Die Ausgleichskasse sendet nach erfolgtem Zusammenzug den IK-Auszug an die bestellende IV-Stelle.

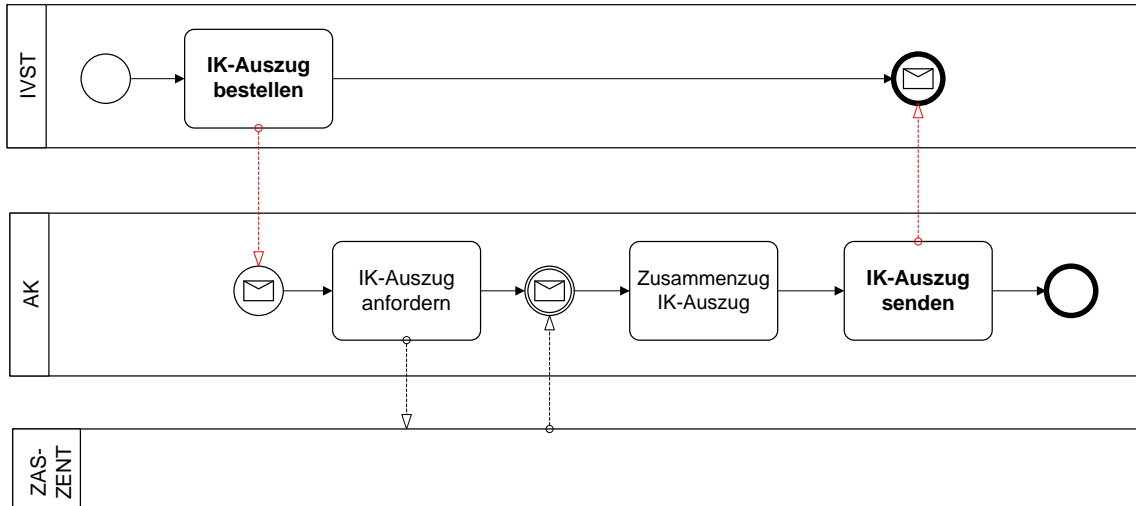


Abbildung 1: Meldungsprozess 0004 (Bestellung IK-Auszug)

Abgrenzung: In diesem Dokument werden nur die Meldungen, welche die IVST an die Ausgleichskasse und umgekehrt verschickt spezifiziert (rot in Abbildung 1). Der Meldungs austausch mit der ZAS ist nicht Bestandteil dieses Dokuments.

2.2 Mengen und Häufigkeiten

Es werden rund 50'000 Meldungen jährlich versendet, der Prozess wird jedoch nur von 5 bis 7 OSIV IV-Stellen verwendet.

Es sind die folgenden AK-Pools als Empfänger vom Meldeprozess betroffen: IGAKIS, IGS, NIL

2.3 Referenzen auf Kreisschreiben und Weisungen

Der spezifizierte Prozess wird nicht explizit in Kreisschreiben oder Weisungen erwähnt. Die nachfolgenden Dokumente beschreiben jedoch die Zuständigkeit der Ausgleichskassen im Bereich der IK-Auszüge:

- Wegleitung über Versicherungsausweis und individuelles Konto (WL VA/IK)
- Technische Weisungen für den Datenaustausch mit der ZAS im EDV-Verfahren (TW) Kap. 1.2ff

2.4 Fachliche Quittierung

Die Meldungen werden fachlich nicht quittiert (vgl. [DkMf] Kap. 4.2).

2.5 Weitere Meldungssequenzen

Es ist keine Weiterleitung und keine Korrektur oder Widerruf vorgesehen. Sollte eine von diesen Aktionen notwendig werden ist das telefonisch abzusprechen und danach allenfalls die betroffene Meldung neu zu versenden oder zu ignorieren.

2.6 Behandlung halb-integrierter Prozesse

Solange keine Versandpflicht besteht, können Anfragen als Papiermeldung bei den AK eintreffen. Unabhängig davon, ob die Bestellung auf elektronischem oder auf dem Papierweg erfolgt ist, wird der IK-Auszug mit action="6" und somit als Antwort gekennzeichnet.

2.7 Erlaubte Dokumenttypen

Die erlaubten Dokumenttypen werden nur auf konzeptioneller Ebene festgelegt, auf eine technische Einschränkung im Meldeschema wird verzichtet. Die Zuordnung der Dokumenttypen wird ausserdem in einem Excel-Dokument [DokTyp] gepflegt und als technisches Hilfsmittel in XML Form [HmDokTyp] zur Verfügung gestellt.

Es gibt drei Arten von Dokumenttypen

- Leading (L): **Genau einer** dieser Dokumenttypen muss als führendes Dokument angegeben werden
- Pflicht (P): **Mindestens einer** dieser Dokumenttypen muss **zusätzlich** zum Leading Dokument angegeben werden
- Optional (O): Weitere optionale Dokumenttypen

Die Fachapplikation soll Bedingungen an das Leading-Dokument als auch an sämtliche Pflicht-Dokumente überprüfen und im Fehlerfall den Versand unterbinden. Wird ein Dokumenttyp mitgeschickt, welcher weder als Leading/Pflicht/Optional deklariert ist, soll der Sachbearbeiter gewarnt werden.

Falls mehrere Dokumente als Leading deklariert sind, muss nur eines dieser Dokumente geliefert werden. Analoges gilt für die Pflichtdokumente.

Der Code ist in der maximal vorhandenen Detaillierung anzugeben. Minimal ist die unten aufgeführte Detaillierung zu liefern.

2.7.1 Bestellung des IK-Auszuges

Scope	Code	Beschreibung	Art
IV	02.08.05.11	Korrespondenz allgemein	L

Tabelle 1: Erlaubte Dokumenttypen für die „Bestellung IK-Auszug“

2.7.2 Zusendung IK-Auszug

Scope	Code	Beschreibung	Art
AK	01.01.12.01	Korrespondenz divers	L
AK	01.02.12.01	Korrespondenz divers	L
AK	01.03.12.01	Korrespondenz divers	L
AK	01.11.12.01	Korrespondenz divers	L
AK	01.12.12.01	Korrespondenz divers	L
AK	01.01.14.01	IK-Auszug	P
AK	01.02.14.01	IK-Auszug	P
AK	01.03.14.01	IK-Auszug	P
AK	01.11.14.01	IK-Auszug	P
AK	01.12.14.01	IK-Auszug	P

Tabelle 2: Erlaubte Dokumenttypen für die „Zusendung IK-Auszug“

2.8 Meldungsbezeichnung (d/f/i)

Für die Meldung werden die folgenden eindeutigen Bezeichnungen definiert. Diese sind relevant für den Betreff (Kapitel 3) der Meldung sowie die Dokumentation des Meldungsschemas (Kapitel 5.4).

2.8.1 Meldung „Bestellung IK-Auszug“ (000401)

Sprache	Meldungsbezeichnung
Deutsch	Bestellung IK-Auszug
Französisch	Commande extrait CI
Italienisch	Richiesta estratto CI

Tabelle 3: Dreisprachige Definition der Meldungsbezeichnung für die Meldung „Bestellung IK-Auszug“

2.8.2 Meldung „Zusendung IK-Auszug“ (000402)

Sprache	Meldungsbezeichnung
Deutsch	Zusendung IK-Auszug
Französisch	Envoi extrait CI
Italienisch	Invio estratto CI

Tabelle 4: Dreisprachige Definition der Meldungsbezeichnung für die Meldung „Zusendung IK-Auszug“

3 Elemente im Meldungsrahmen

Grundsätzlich gilt die Definition des Meldungsrahmens aus dem Detailkonzept Meldungsformat [DKMf].

Nachfolgend werden die Meldungsrahmen basierend auf dem DKMF für die Verwendung im Meldungsprozess „0004: Bestellung IK-Auszug“ wo nötig präzisiert. Die Definition der grau hinterlegten Elemente ist im DKMF eindeutig gegeben und wird deshalb direkt übernommen. Die Verwendung und Bemerkungen werden für diese Elemente nicht noch einmal aufgeführt.

Die Meldungen werden halb strukturiert zwischen den Teilnehmern ausgetauscht. Die Meldungen bestehen aus strukturierten Daten im Header sowie content und den unstrukturierten Dokumenten, welche als Attachments angehängt werden.

3.1 Meldung 2050/000401 Bestellung IK-Auszug (Anfrage)

Bei der Meldung 2050/000401 handelt es sich um eine Anfragemeldung (action = „5“). Der Meldungsrahmen eCH-0058v4 definiert die folgenden Elemente:

Element	Einschränkung Werte	Vorkommen	Bemerkungen
senderId		1	Def. gemäss [DKMf]
originalSenderId		0	Weiterleitung ist nicht vorgesehen
recipientId		1	Def. gemäss [DKMf]
messageId		1	Def. gemäss [DKMf]
referenceMessageId		0	Keine Verwendung
businessProcessId		1	Def. gemäss [DKMf]
ourBusinessReferenceId		1	Def. gemäss [DKMf]
yourBusinessReferenceId		0..1	Übermittlung allfällig bekannter Geschäftsfallreferenzen
messageType	2050	1	
subMessageType	000401	1	
sendingApplication		1	Def. gemäss [DKMf]
partialDelivery		0	Keine Verwendung
subject		1	Def. gemäss [DKMf] Wird beim Versand automatisch erzeugt: „Meldungsbezeichnung (d/f/i) gemäss Kapitel 2.8.1 - Name anspruchsberechtigte Person“
comment		0	Wird für unstrukturierte Meldungen nicht verwendet. Allfällige Kommentare werden in Form eines Begleitbriefs übermittelt.
messageDate		1	Def. gemäss [DKMf]
initialMessageDate		0	Keine Verwendung
action	5	1	Anfrage / request
testDeliveryFlag		1	Def. gemäss [DKMf]
responseExpected	False	1	Es werden keine fachlichen Quittungen verwendet
businessCaseClosed	False	1	Geschäftsfall ist nicht abgeschlossen da es sich um eine Anfrage handelt
attachment		0..n	Def. gemäss [DKMf]
extension/contactInformation		1	Def. gemäss [DKMf]

Tabelle 5: Header für die „Bestellung IK-Auszug“

3.2 Meldung 2050/000402, Zusendung IK-Auszug (Antwort)

Bei der Meldung 2050/000402 handelt es sich um eine Antwortmeldung (action = „6“). Der Meldungsrahmen eCH-0058v4 definiert die folgenden Elemente:

Element	Einschränkung Werte	Vorkommen	Bemerkungen
senderId		1	Def. gemäss [DkMf]
originalSenderId		0	Weiterleitung ist nicht vorgesehen
recipientId		1	Def. gemäss [DkMf]
messageId		1	Def. gemäss [DkMf]
referenceMessageId		0..1	Def. gemäss [DkMf] Bei halb-integrierten Prozessen (siehe Kapitel 2.6), wird das Element nicht gesetzt (sonst zwingend).
businessProcessId		1	Def. gemäss [DkMf]
ourBusinessReferenceId		1	Def. gemäss [DkMf]
yourBusinessReferenceId		0..1	Def. gemäss [DkMf] Bei halb-integrierten Prozessen (siehe Kapitel 2.6), wird das Element nicht gesetzt (sonst zwingend).
messageType	2050	1	
subMessageType	000402	1	
sendingApplication		1	Def. gemäss [DkMf]
partialDelivery		0	Keine Verwendung
subject		1	Def. gemäss [DkMf] Wird beim Versand automatisch erzeugt: „Meldungsbezeichnung (d/f/i) gemäss Kapitel 2.8.2 - Name anspruchsberechtigte Person“
comment		0	Wird für unstrukturierte Meldungen nicht verwendet. Allfällige Kommentare werden in Form eines Begleitbriefs übermittelt.
messageDate		1	Def. gemäss [DkMf]
initialMessageDate		0	Keine Verwendung
action	6	1	Antwort / response
testDeliveryFlag		1	Def. gemäss [DkMf]
responseExpected	False	1	Es werden keine fachlichen Quittungen verwendet
businessCaseClosed	True	1	Geschäftsfall ist abgeschlossen da der Meldeprozess mit der Lieferung der angeforderten Daten abgeschlossen ist
attachment		1..n	Def. gemäss [DkMf]
extension/contactInformation		1	Def. gemäss [DkMf]

Tabelle 6: Header für die „Zusendung IK-Auszug“

3.3 Beschreibung von Attachments (attachmentType)

Die in einer Meldung enthaltenen Attachments werden durch einen in [DkMf] definierten „attachmentType“ im Header beschrieben. Das Element ist für beide Meldungen gleich definiert.

Generell sind für alle "unstrukturierten" Meldungen eine unlimitierte Anzahl Attachments zugelassen, weil es immer Situationen geben wird in denen ein zusätzliches Dokument als Beilage mitgegeben werden muss, welches in der allgemeinen Spezifikation nicht vorhergesehen wurde. Der Grund dafür ist, dass in den verschiedenen Kantonen unterschiedliche Ausprägungen der Geschäftsprozesse existieren, die nicht im Rahmen der sedex Meldungsspezifikation bis ins letzte Detail vereinheitlicht werden können.

Bei der Meldung „Bestellung IK-Auszug“ wird die Kardinalität des Attachments als beliebig (0..n) definiert. Falls zukünftig entschieden wird, das Attachment nicht mehr zu verschicken, ist so die technische Grundlage dazu bereits geben. Bis auf Weiteres ist das Attachment bei der Bestellung des IK-Auszuges aber immer mit zu schicken.

3.4 Beschreibung von Kontaktinformationen (contactInformationType)

Das Element „contactInformationType“ definiert und enthält Angaben über die fachliche Stelle (Fachabteilung, Sachbearbeiter) welche auf Seite des Absenders für das Geschäft zuständig ist und für fachliche Fragen zur Meldung kontaktiert werden kann. Das Element ist im [DkMf] definiert und wird für die beiden, hier spezifizierten Meldungen übernommen.

Es ist dem Sender überlassen, ob die Telefonnummer und E-Mail des Sachbearbeiters oder eine allgemeine Support Hotline (bzw. Abteilung) angegeben wird. Im letzteren Fall ist unter „name“ der Name der Hotline einzutragen.

In Ausnahmefällen ist keine Telefonnummer verfügbar, in diesen Fällen wird '0000000000' (10 Nullen) übermittelt.

4 Fachlicher Inhalt (content)

Als einzige fachliche Information wird die versicherte Person übermittelt.

Die versicherte Person wird mit einem Element vom Typ `naturalPersonsOASIDType` (definiert in [DkMf] – Standard für die Übermittlung von versicherten Personen im AHV/IV und SSK Umfeld [DkMf]) im content der Meldung übermittelt. Das Element heisst „insuredPerson“.

In Ausnahmefällen wird der IK-Auszug von einer Person für den Ehepartner oder die Eltern bestellt. Als „insuredPerson“ wird in diesen Fällen der Besteller aufgeführt, der IK-Auszug betrifft aber effektiv eine andere Person.

Sämtliche Elemente des `naturalPersonsOASIDType` sind technisch optional. Alle Elemente sind abzufüllen wenn die Information im System des Versenders vorhanden ist. Abweichungen von diesem Grundsatz:

- Die Elemente `<officialName>`, `<firstName>` und `<vn>` sind zwingend abzufüllen (sind also als Pflicht auf der konzeptionellen Ebene der Meldungsspezifikation definiert).
- Die alte AHV-Nummer (AHVN11) wird weggelassen.

5 Hilfsmittel

Folgende Hilfsmittel werden für diesen Meldungsprozess für die Integration in die sedex Datenaustauschplattform und die Fachapplikationen zur Verfügung gestellt.

5.1 Print und Language Files

Die Meldung wird in 3 Sprachen umgesetzt.
Für das Meldungslayout wird auf [KzLa58v4] verwiesen.

5.2 sM-Client Formular

Der Meldeprozess wird nicht im Formularservice des sM-Clients abgebildet.

5.3 Hilfsmittel zur Prüfung der Attachments

Für die Prüfung der erlaubten Dokumenttypen in der Attachments steht ein XML [HmDokTyp] zur Verfügung.

5.4 Meldungsschema (XSD)

Die Meldungsbezeichnung gemäss Kapitel 2.8 wird in den Annotationen des Meldungsschemas wie im [DkMf] beschrieben, dreisprachig hinterlegt.

6 Anhang

6.1 Beispiel Anfrage

6.1.1 Elemente im Meldungsrahmen

Element	Wert	Bemerkungen
senderId	6-302000-1	IVST-BE
recipientId	6-001000-1	AK-ZH
messageId	1123581321345589	
businessProcessId	35gdh374ksn73fns821	
ourBusinessReferenceId	324f56ewr2asd15e12d	
messageType	2050	
subMessageType	000401	
sendingApplication	<pre> sendingApplicationType { manufacturer = SoftwareHouse product = AHVMapper productVersion = 3.4.5 } </pre>	
subject	Bestellung IK-Auszug – Muster, Heidi	
messageDate	2012-12-21	
action	5	
testDeliveryFlag	False	Das Beispiel zeigt eine produktive Meldung. Im Umfeld von eAHV/IV werden Testmeldungen mit Testadaptern verschickt. Um Integrationstests mit der Fachapplikation nicht zu erschweren, wird das Flag bei den Test-/Beispielmeldungen auf „False“ gesetzt.
responseExpected	False	Es werden keine fachlichen Quittungen verwendet
businessCaseClosed	False	Geschäftsfall ist nicht abgeschlossen da es sich um eine Anfrage handelt
attachment	<pre> attachmentType { title = Korrespondenz allgemein documentDate = 2012-12-21 leadingDocument = True sortOrder = 1 documentFormat = application/pdf documentType = 02.08.05.11 file = attachmentFileType { pathFileName = attachments/BestellungIkAuszug.pdf internalSortOrder = 1 } } </pre>	
extension/contactInformation	<pre> contactInformationType { name = Dünklimoser, Heinz department = IVST-BE phone = 0312223344 email = Heinz.Dünklimoser@iv-stelle.ch } </pre>	

6.1.2 Fachliche Elemente

insuredPerson	<pre>naturalPersonsOASIDType { officialName = Muster firstName = Heidi sex = 2 dateOfBirth = 1956-10-22 vn = 7561111111113 address = addressInformationType { street = Seeweg houseNumber = 4 town = Musterberg swissZipCode = 1234 country = CH } }</pre>
----------------------	--

6.2 Beispiel Antwort

6.2.1 Elemente im Meldungsrahmen

Element	Wert	Bemerkungen
senderId	6-001000-1	AK-ZH
recipientId	6-302000-1	IVST-BE
messageId	314159265359	Neue MessageID für die Antwort
referenceMessageId	1123581321345589	Referenz auf die Anfrage Meldung (im Beispiel die aus 6.1)
businessProcessId	35gdh374ksn73fns821	Wurde vom Sender der Anfrage initiiert und muss zwingend zurückgemeldet werden.
ourBusinessReferenceId	chs37vnakj3o2342vfd9	Vergabe durch Sender
yourBusinessReferenceId	324f56ewr2asd15e12d	ourBusinessReferenceId der Bestellung
messageType	2050	
subMessageType	000402	
sendingApplication	<pre>sendingApplicationType { manufacturer = SoftwareHouse product = AHVIKSender productVersion = 1.3.3 }</pre>	
subject	Zusendung IK-Auszug – Muster, Heidi	
messageDate	2012-12-22	
action	6	
testDeliveryFlag	False	Das Beispiel zeigt eine produktive Meldung. Im Umfeld von eAHV/IV werden Testmeldungen mit Testadaptern verschickt. Um Integrationstests mit der Fachapplikation nicht zu erschweren, wird das Flag bei den Test-/Beispielmeldungen auf „False“ gesetzt.
responseExpected	False	Es werden keine fachlichen Quittungen verwendet
businessCaseClosed	True	Geschäftsfall ist mit der Lieferung der angeforderten Daten abgeschlossen

attachment	<pre> attachmentType { title = Korrespondenz divers documentDate = 2012-12-22 leadingDocument = True sortOrder = 1 documentFormat = application/pdf documentType = 01.02.12.01 file = attachmentFileType { pathFileName = attachments/LieferungIkAuszug.pdf internalSortOrder = 1 } } attachmentType { title = IK-Auszug documentDate = 2011-12-22 leadingDocument = False sortOrder = 2 documentFormat = application/pdf documentType = 01.02.14.01 file = attachmentFileType { pathFileName = attachments/IK_1234567890.pdf internalSortOrder = 1 } } </pre>
extension/ contactInformation	<pre> contactInformationType { name = Moser Heiri department = AK ZH phone = 0312223344 email = Heiri.Moser@ak.ch } </pre>

6.2.2 Fachliche Elemente

insuredPerson	<pre> naturalPersonsOASIDType { officialName = Muster firstName = Heidi sex = 2 dateOfBirth = 1956-10-22 vn = 7561111111113 address = addressInformationType { street = Seeweg houseNumber = 4 town = Musterberg foreignZipCode = 1234abc country = DE } } </pre>
----------------------	---